

den Nationalpark Nemrud. Besichtigung der Ausgrabungen der hellenistisch-römischen Stadt Arsameia am Nymphaios mit der Grabkammer des Kommagene-Königs Mithridates I. Kalinikos, der fast 2000 Jahre alten römischen Cendere-Brücke und des Grabhügels von Karakus. Danach Fahrt in Minibussen auf den 2160 m hohen Nemrud-Dag (UNESCO-Weltkulturerbe). Ca. 30 Minuten Fußmarsch zum Gipfel zur Besichtigung der kolossalen Statuen und des grandiosen Mausoleum von Antiochos I., Sohn des Mithridates und König von Kommagene sowie zum Erleben des Sonnenuntergangs. Rückfahrt nach Kahta. Abendessen und Übernachtung in Kahta.

12. Tag:

Fahrt nach Gaziantep zum Besuch des archäologischen Museums, der Zitadelle und der Ömeriye-Moschee aus dem 11. Jh.. Weiterfahrt zum Dorf Doliche-Dülük zur Besichtigung der Mithras-Höhle, einer syrischen Felskirche und eines Felsengrabes. Abendessen und Übernachtung in Gaziantep.

13. Tag:

Transfer zum Flughafen und Rückflug über Istanbul nach Frankfurt. Änderungen vorbehalten

Klimaneutraler Preis von **mundus*** Reisen
Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Leistungen:

Linienflüge mit TURKISH AIRLINES in der Touristenklasse von Frankfurt nach Trabzon und von Gaziantep nach Frankfurt, jeweils über Istanbul, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag und Luftverkehrssteuer, alle Transfers und Überlandfahrten in einem klimatisierten Reisebus, Kleinbusse zum Nemrud Dag, 12 Übernachtungen in 3- bis 5-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Halbpension, Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung, Eintrittsgelder und Besichtigungen laut Programm, Gepäckträgerservice in den Hotels, Reiseliteratur, R+V-Insolvenz-Versicherung.

Nicht enthalten sind Trinkgelder für Busfahrer, Reiseführer und Hotelpersonal aufteilen und evtl. gewünschte weitere Reiseversicherungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskosten-Versicherung**.



Atatürk-Staudamm

Mindestteilnehmerzahl: XX Personen
Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so kann der Veranstalter bis 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurück treten.

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise in die Türkei einen über das Reiseende hinaus **gültigen Personalausweis** oder **Reisepass**.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.

Reiseveranstalter
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

mundus
*die Welt erreichen



Van, Ahtamar

Türkei

Ostanatolien

1. Tag:
Linienflug von Frankfurt über Istanbul nach Trabzon (Trapezunt), einst Hauptstadt des byzantinischen Königreiches Pontus. Begrüßung durch die türkische Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Trabzon.

2. Tag: ca. 120 km
Fahrt in Richtung Macka und ca. 40-minütige Wanderung durch Mischwälder zum Marienheiligtum und zur Klosterruine von Panaghia Sumela. Besichtigung der Klosteranlage mit zahlreichen Fresken. Nachmittags Besichtigungen in Trabzon: byzantinische Sophienkirche (Hagia Sophia), Ortahisar-Moschee, Boztepe und armenisches Viertel. Abendessen und Übernachtung in Trabzon.

3. Tag: ca. 280 km
Fahrt durch eine der schönsten Landschaften der Türkei über den Zigana-Pass (2400m) nach Erzurum, das von einer hochragenden Zitadel-



Trabzon, Hagia Sophia

le beherrscht wird. Bummel durch die Stadt mit Besichtigung verschiedener seldschukischer Bauten aus dem 12./13. Jh: Cifte Minare Medrese, Ulu-Moschee, Üc Kümbetler, Hatuniye Türbe (Grabmal) und Yakutiye-Medrese. Abendessen und Übernachtung in Erzurum.

4. Tag: ca. 230 km
Fahrt nach Kars, einer Stadt deren Geschichte

in vielerlei Hinsicht mit den Geschichten Armeniens verbunden ist. Besichtigung der osmanischen Zitadelle, die die Altstadt überragt, der Apostelkirche, der Kümbet und Yusuf Pasa Moschee. Weiterfahrt nach Ani, der ehemaligen Hauptstadt der armenischen Bagra-



Hasankeyf

diten, nahe der Grenze zum heutigen Armenien. Besichtigung der Befestigungsanlage, Kirchenruinen und der Moschee. Abendessen und Übernachtung in Kars.

5. Tag: ca. 340 km
Fahrt vorbei an der Provinz Igdir, die an die Länder Nahcivan, Armenien und den Iran grenzt, nach Dogubeyazit am Fuße des Berges Ararat (5137 m), dem heiligen Berg der Armenier. Besuch der Schlossruine von Ishak-Pascha aus dem 17. Jh.. Weiterfahrt über den Tendürek-Pass vorbei an den Muradiye Wasserfällen nach Van, am Ostufer des gleichnamigen Sees gelegen. Abendessen und Übernachtung in Van.

6. Tag:
Besichtigungen in Van: Rundgang durch die Altstadt mit Van Kalesi, Cifte Kümbet, Ulu Camii, Hüsrev Pasa Camii und der Grabanlage. Danach Besichtigung der urartäischen Königsburg von Cavustepe. Weiterfahrt zur mittelalterlichen Feudalburg Hosap mit ausführlicher Besichtigung der Anlage. Abschließend Besichtigung der urartäischen Festung Tuschpa mit Erleben des Sonnenuntergangs am Van-See. Abendessen und Übernachtung in Van.

7. Tag: ca. 130 km
Kurze Bootsfahrt zur Insel Ahtamar, ehemalige Residenz der armenischen Könige und Patriarchen. Besichtigung der Klosterkirche vom Heiligen Kreuz aus dem 10. Jh.. Rückfahrt mit dem Boot nach Gevas zum Besuch eines alten seldschukischen Friedhofs und weiter nach Tatvan. Abendessen und Übernachtung in Tatvan.

8. Tag: ca. 290 km
Fahrt nach Bitlis zur Besichtigung der Islahiye-Medrese. Weiterfahrt nach Hasankeyf, ein ehemaliger römischer Grenzposten gegen die Perser am Tigris. Besichtigung der Ober- und Unterstadt und der mittelalterlichen Festung. Danach Fahrt über Midyat, einer christlichen Gemeinde, mit Besichtigung der Kirche und des Klosters Mar Gabriel nach Mardin, nahe der syrischen Grenze. Abendessen und Übernachtung in Mardin.

9. Tag: ca. 180 km
Mardin ist terrassenförmig an einen Berg gebaut und bietet einen herrlichen Ausblick auf die mesopotamische Tiefebene. Besichtigung der Altstadt, die noch Spuren der einstigen Durchzugsmetropole der Gewürz- und Seidenstraße aufweist und Besuch der Jakobiten-Mönche im Kloster Dar-ül-Zafaran. Weiterfahrt nach Sanliurfa, der Stadt der Propheten, zur Besichtigung der Halil ul Rahman-Moschee mit dem heiligen Karpfenteich, wo sich die Geburtsgrötte des Hl. Abraham befindet und der Zitadelle von außen. Abendessen und Übernachtung in Sanliurfa.

10. Tag: ca. 120 km
Fahrt nach Harran mit seinen einzigartigen Trullihäusern aus Lehm, in der Bibel als vorübergehender Wohnsitz Abrahams erwähnt. Besichtigung der Großen Moschee. Weiterfahrt nach Göbekli Tepe, ein frühneolithisches Bergheiligtum aus der Zeit ca. 10.000 Jahre v. Chr., zur Besichtigung des Ausgrabungsfeldes in landschaftlich schöner Lage. Rückfahrt nach Sanliurfa. Abendessen und Übernachtung in Sanliurfa.



Harran

11. Tag: ca. 145 km
Fahrt zum Atatürk-Staudamm mit Besichtigung und weiter nach Eski Kahta zur Besichtigung der Chabinas-Brücke. Weiterfahrt nach Kahta zum Hotel. Am frühen Nachmittag Fahrt in